

Einrichtung:

Seit seiner Gründung durch die Dominikanerinnen von Bethanien, 1866 in Frankreich, fanden über 700 Kinder und Jugendliche im Bethanien Kinderdorf ein neues Zuhause. Seit 2001 ist die Bethanien Kinderdörfer gGmbH mit Sitz in Schwalmtal Träger der drei Bethanien Kinderdörfer. Gesellschafter dieser gemeinnützigen Organisation sind nach wie vor die Dominikanerinnen von Bethanien, in deren Tradition die Bethanien Kinderdörfer geleitet werden.

Unter dem Dach der Bethanien Kinderdörfer gemeinnützige GmbH schenken heute die drei Bethanien Kinder- und Jugenddörfer in Schwalmtal-Waldniel, Bergisch Gladbach-Refrath und Eltville-Erbach 330 hilfebedürftigen Kindern für kurze oder lange Zeit ein neues Zuhause, bis aus den Kindern junge Erwachsene geworden sind, die ihr Leben selbst gestalten können.

Das Bethanien Kinderdorf Eltville bietet für rund 100 Kinder und Jugendliche vom Säugling bis zum jungen Heranwachsenden, die aus unterschiedlichen Gründen nicht bei Ihrer Herkunftsfamilie leben können, eine Gemeinschaft von zehn Kinderdorffamilien mit jeweils zehn Kindern eine neue Heimat und die Chance auf eine bessere Zukunft. Neu ist die Inobhutnahmegruppe seit Anfang Januar 2022 in Oestrich-Winkel für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, die schnelle Hilfe für ganz junge Kinder in Not ermöglicht.

In den Kinderdorffamilien und Wohngruppen leben die Kinderdorfmütter und Pädagogen mit den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen in familiären Lebensgemeinschaften zusammen. Die Kinder und Jugendlichen werden individuell gefördert und unterstützt, so dass sie die Chance haben, sich zu eigenständigen Personen zu entwickeln. Gleichzeitig erleben sie das Miteinander in einer christlich geprägten Dorfgemeinschaft. Parallel zum Familienalltag gibt es vielfältige pädagogische und therapeutische Angebote und Aktivitäten, die die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg in eine neue Zukunft unterstützen und stärken. Schwerpunktmäßig zählt dazu die zusätzliche Schul- und Ausbildungsförderung sowie verschiedene Verselbständigungsangebote – angefangen von Kochkursen bis hin zum Wohntraining in einem kleinen Apartment in jedem Familienhaus.

KINDER ZUKUNFT FÖRDERN e. V.:

Um den Kindern und Jugendlichen eine neue Zukunft zu schenken benötigt das Bethanien Kinderdorf Unterstützung, die der Förderverein, gegründet von Peter Matteo in 2003, den Kinderdörfern in vielfältiger Weise zukommen lässt. Im Vordergrund der Arbeit steht die Schulförderung.

Das 10-jährige Bestehen des Fördervereins wurde am 14.03.2013 mit vielen Gästen aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und der Anwesenheit zweier Journalisten des Rheingau Echos und des Wiesbadener Kuriers, und mit Spendeneinnahmen von über 20 TEUR, gebührend gefeiert.

Besonderheit:

Alle Gelder, die der Förderverein einnimmt, somit Ihre Spenden, werden direkt in die Kinder investiert und nicht in eine Einrichtung! Da keinerlei Verwaltungskosten anfallen, gehen die Gelder 1:1 in die ausgewählten Fördermaßnahmen, die der Förderverein selbstständig beauftragt und überwacht, so dass die zweckgebundene Verwendung in Ihrem Namen immer sichergestellt ist.

Seit der Gründung des Fördervereins wurden Geld- und Sachspenden von über **6 Mio. EURO** gesammelt.

An öffentlichen Geldern wurden durch den Förderverein Zuschüsse über die Hessische Regierung und die Stadt Frankfurt in Höhe von 850 TEUR akquiriert.

In 2009 wurden fünf Familienhäuser in Eltville komplett saniert, ausgebaut und mit einem neuen Dach versehen.

Schwerpunkt seit 2005 ist die gezielte Schul- und Ausbildungsförderung – von der Nachhilfe bis zum Bewerbungstraining – und schenkt damit den Kindern die Chance auf eine bessere Zukunft. Ganzheitliche Förderung und gezielte Förderung von speziellen Begabungen. Und die Ergebnisse lassen sich sehen: viele Kinder und Jugendliche haben es einfacher, in der Schule zurechtzukommen und erreichen einen Abschluss.

Seit dieser Zeit werden alle drei Kinderdörfer unterstützt – jährlich stellt der Verein alleine rund EUR 200.000,00 für die Schulförderung zur Verfügung.

Die Schülerhilfe im Mittelpunkt der Vereinsarbeit umfasst folgende Aktivitäten:

- Spiel- und Therapiegruppen zum Aufbau von Selbstvertrauen
- Unterstützende Therapien zur Verarbeitung traumatischer Erfahrungen
- Mittel zur heilpädagogischen Förderung
- Schulische Förderung und Nachhilfeunterricht
- Musikalische Förderung
- Individuelle Betreuungsprogramme
- Berufliche Ausbildungsförderung
- Förderung des Berufseinstiegs
- Vermittlung von Praktikums- und Ausbildungsplätzen.


Weiterhin unterstützen wir die Anschaffung von Gerätschaften und Materialien sowie die Veranstaltungen des Kinder- und Jugenddorfes.

Aktivitäten und Ausflüge, die der Förderverein für das Bethanien Kinderdorf mehrfach organisierte:

- Papageno-Theater im Frankfurter Palmengarten (20 Teilnehmer)
- Staatstheater Wiesbaden (20 Teilnehmer; jährlich seit 2003)
- Schlittschuhlaufen
- Ausflug Holidaypark, Hasloch
- 2-tägige Busreise in das Legoland in Günzburg Baden-Württemberg (90 Teilnehmer)
- Eishockeyspiel Frankfurt Lions, Eissporthalle Riederwald in Frankfurt (10 Teilnehmer)
- Pilgerprojekt Camino de Santiago des Christopherus Jugendwerkes (4 Teilnehmer)
- Jahresbeitragskosten für Musikerziehung für vier Kinder
- Übernahme der Kosten für zwei Busse zur Fahrt der Kinder und Jugendlichen zum Jubiläumsfest nach Schwalmthal
- Mehrfach Übernahme des Teilnahme-Beitrages für den Kido-Cup

- Finanzielle Unterstützung der Winter-Urlaubsreise in den Schwarzwald einer Kinderdorf-Familie
- Kostenübernahme Schlagzeug-Equipment/Musikinstrumente
- Nachhilfeunterricht
- Vorbereitung und Training für Lehrstellen-Bewerber
- Kostenübernahme von Mitgliedsbeiträgen für Turn- und Sportvereine
- Kanutouren auf der Lahn
- Kostenübernahme von Lern- und Schulmitteln
- Skifreizeiten (Engadin, Schweiz, Schwarzwald, Kössen, Österreich)
- Charity-Veranstaltung der Pilotenvereinigung des Flughafen Egelsbach
Rundflüge über das Rhein-Main-Gebiet
- mehrmalige Kostenübernahme zur Teilnahme am Fußballcamp des 1. FC Eschborn
- Besuch der Generalprobe des HR-Kinderkonzertes
- mehrfach Fußballturniere/Fußball-Wochenende
- Besuche Bundesliga-Fußballspiele
- Besuch der Generalprobe des HR-Kinderkonzertes Training von Familienleitungen für Hausaufgabenbetreuung
- Sportprojekte
- Sponsoring des Führerscheins von ehemaligen Bewohnern des Kinderdorfers.

Projekte:

- wöchentliche Musikförderung als musikalische Früherziehung in Kooperation mit der Musikschule Geisenheim für 18 Kinder in zwei Gruppen
 - Trommelworkshops
 - Reitkurse als Bewegungstherapie
 - Tanzkurse
 - Pädagogisches Fachpersonal (Eltville)
 - Einzelcoachings (alle Kinderdörfer)
 - Psychomotorik (Eltville)
 - Fahrdienst (Eltville)
 - Hobbyraum (Eltville)
 - Musikprojekt (Schwalmthal)
 - Reitprojekt (Schwalmthal)
 - Gesundheitsförderung (Bergisch Gladbach)
 - Heilpädagogische Entwicklung (Bergisch Gladbach)
 - Musikpädagogik (Bergisch Gladbach)
 - Sprachförderung (Bergisch Gladbach)
 - Ausflüge, Skifreizeiten
 - Theaterprojekt (Eltville)
 - Kunstprojekte (Eltville)
 - Medienprojekt (alle Kinderdörfer)
 - Fußballprojekt, gesponsert durch die DFL-Stiftung (alle Kinderdörfer)
 - Alpakas auf der Taubenmühle
 - Außenbackofen, Grillhütte und Alpaka-Unterstand, Taubenmühle
 - Bienenvölker auf der Taubenmühle
- 

Derzeit hat der Förderverein rd. 120 Mitglieder.

Im Dezember 2010 erhielt der Fördervereinsvorsitzende, Peter Matteo, die Ehrenurkunde für herausragendes ehrenamtliches Bürgerengagement, gewürdigt und überreicht von dem Hessischen Sozialminister, Herrn Stefan Grüttner.

Am 10.07.2014 wurde dem Förderverein der Erika Pitzer Preis in Bad Nauheim in Anerkennung hervorragender Verdienste verliehen.

